

Starke Linux-Desktops



KDE Plasma steht diesmal als Arbeitsfläche im Mittelpunkt. Außerdem gibt es mit Xubuntu 24.04 eine modifizierte und schlanke Ubuntu-Variante ohne Snaps.

Fedora 40 (64 Bit)
Die von Red Hat gesponserte Distribution gilt zwar noch als Aushängeschild für Gnome, räumt nun aber KDE Plasma 6 mehr Platz ein. Das installierbare Livenessystem eignet sich für den Start mit aktiviertem Secure Boot und ist auch als originalgetreues ISO-Image zur Übertragung auf USB-Sticks auf DVD.



Open Suse Leap 15.6 (64 Bit)
Hier ist noch das ältere KDE Plasma 5.27 vertreten, die aktuelle Version des KDE-Desktops aber nachinstallierbar. Open Suse Leap darf unter den RPM-basierten Systemen als die einsteigerfreundlichste Linux-Distribution gelten. Das installierbare Livenessystem ist auch als ISO-Datei auf DVD.



Xubuntu 24.04 (64 Bit)
Dies ist eine LinuxWelt-Edition der schlanken Ubuntu-Variante Xubuntu mit XFCE 4.18 als Desktop. Der Browser Firefox ist hier als DEB-Paket aus dem PPA von Mozilla vorinstalliert, also nicht als Snap. Xubuntu ist auch als ISO-Datei auf DVD vorhanden.



Arch Linux 5-2024 Mate (64 Bit)
Es handelt sich um ein pures Arch Linux mit dem grafischen Installer Calamares, der das System aus dem Livenessystem heraus installieren kann. Mate dient hier als Desktopumgebung. Das Livenessystem ist über das mitgelieferte ISO-Image auch auf USB-Sticks übertragbar.



Extras & Tools

Netboot.xyz 2.0.79 (64/32 Bit)
Dieses bootfähige Tool ist selbst keine Linux-Distribution, sondern ein Bootprogramm, das eine große Auswahl von Linux-Systemen per Menü anbietet, von Github in den Arbeitsspeicher herunterlädt und startet. Netboot.xyz basiert auf iPXE und arbeitet auf regulärer PC-Hardware, verlangt aber eine Ethernet-Verbindung ins Internet.

Shred-OS 2021.08.2
Aktualisiert: Das winzige Livenessystem startet ein Menü im Textmodus, um Daten auf magnetischen Datenträgern endgültig zu überschreiben. Auch Wiederherstellungstools können dann nichts mehr rekonstruieren. Auf Festplatten arbeitet Shred-OS sehr zuverlässig. Für Flashmedien (USB-Sticks, SSDs, NVMe) ist das Tool allerdings nicht geeignet. Shred-OS startet im Uefi- sowie Bios-Modus.

Super Grub Disk 2.06
Aktualisiert: Tool Super Grub Disk 2 liefert eine Boothilfe für Linux-Systeme, bei welchen der Bootloader vom Typ Grub 2 nicht mehr intakt ist oder von Windows überschrieben wurde. Im Multibootmenü der DVD wird das Tool unter „Extras und Tools“ bei einem Boot im Bios- und Uefi-Modus angezeigt.

Hardware Detection Tool 0.5.2
Nur für den Bios-Modus: Einen Überblick zur kompletten Hardware bietet das Hardware Detection Tool, auch wenn noch kein Betriebssystem installiert ist. In einem englischsprachigen Menü zeigt HDT Kategorien wie PCI, RAM, Prozessor und Bios an.

Memtest 86+ 7.0
Das Testprogramm für den Arbeitsspeicher hat vor Kurzem ein Update erhalten, unterstützt aktuelle Typen von RAM wie DDR4 und bootet sowohl im Bios-Modus als auch unter Uefi. Es beginnt sofort nach dem Start mit den Tests, die jederzeit zur Auswahl weiterer Optionen unterbrochen werden können.

Plop Bootmanager 6
Der Plop Bootmanager verfügt über einen eigenen Treiber für USB-Geräte und CD/DVD-ROM-Laufwerke. So kann dieser Bootmanager von diesen Laufwerken booten, auch wenn es das Bios des PCs nicht unterstützt. Das Tool startet nur im Bios-Modus.

Software auf DVD

Infrarecorder 0.53
Das Brennprogramm für ISO-Dateien hilft Windows-Anwendern, Linux-Image-dateien auf einen DVD-Rohling zu brennen. Der Infrarecorder 0.53 für Windows liegt mit Installer vor und alternativ als portable Version.

USB Imager 1.0.10
Der USB Imager dient zur Übertragung von Image-dateien auf USB-Stick oder SD-Karte. Das Open-Source-Tool für Linux, Windows und Mac-OS bietet eine deutschsprachige Oberfläche und ersetzt in unserer Toolsammlung den früheren Win 32 Disk Imager.

Tixati 3.25
Die Heft-DVD liegt als ISO-Datei zur Übertragung auf USB-Sticks oder Dual-Layer-DVDs auch als Download vor. Die Links dazu und Bittorrent-Downloads sind auf Github untergebracht (<https://git.hub.com/LinuxWelt>). Tixati ist ein Bittorrent-Client für Windows (englische Freeware ohne Adware).

Unetbootin 7.0.2
Das Tool transferiert mit wenigen Klicks ISO-Images von Ubuntu & Co. auf USB-Stick oder Speicherkarten und macht diese mit einem eigenen Bootmenü startfähig. Hinzu kommt eine wichtige Option für persistenten Speicher. Auf DVD finden sich 32-Bit- und 64-Bit-Ausgaben für Linux, Windows und Mac-OS.

Putty 0.81
Putty ist der klassische Terminalclient für den SSH-Zugriff auf Linux-Server unter Windows. Putty liegt in neuester Version als portables Tool vor, das unter allen Windows-Versionen ohne Installation läuft. Das Open-Source-Programm ist englischsprachig.

7-Zip 24.07
Neu: Das Open-Source-Programm 7-Zip ist eine leistungsfähige Alternative zu den Pakkern Winzip und Winrar, kommt aber auch mit gängigen Formaten wie TAR, GZIP, XZ, ZIP, CAB, RAR, ARJ und anderen zurecht. Es liegt für Windows in 64 Bit und 32 Bit auf DVD.

tty-colors
Diese Beispielkonfiguration, die in die Datei „.bashrc“ übernommen wird, bringt den virtuellen Konsolen eine farbige Ausgabe bei (siehe S. 98).

alwaysontop.sh
Das Script platziert den Eingabeprompt in der Bash ganz oben in einem Terminalfenster. Mehr dazu in den Konsolentipps (siehe S. 98).

notify-rechte.sh / notify-rechte.service
Das Bash-Script zu den Konsolentipps (siehe S. 98) überwacht per „inotifywait“ ein Verzeichnis auf Änderungen und passt die Zugriffsrechte an. Hinzu kommt eine Dienstdatei für Systemd, um das Script „notify-rechte.sh“ beim Systemstart automatisch auszuführen.

makima.service
Mauastasten, Tastatur oder Sondertasten umbelegen: Diese Dienstdatei startet das mächtige Tool Makima beim Boot.

Handbrake 1.8.1
Passend zum Konvertierungs-Special (Seite 44 ff.): Der Videokonverter ist als Appimage für 64-Bit-Linux-Systeme vertreten.

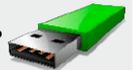
deb-firefox.sh
Das überarbeitete Shell-Script dient dazu, auf einem Ubuntu 22.04/24.04 LTS den vorinstallierten Browser Firefox als Snap zu entfernen und stattdessen das klassische DEB-

Paket aus dem offiziellen Mozilla-PPA zu verwenden. Das Script muss mit chmod ausführbar geschaltet werden.

Wahl-O-Mat Distributionen
Überarbeiteter Fragebogen zur Wahl der Linux-Distribution auf der HTML-Oberfläche der DVD. Der Fragebogen ist in Javascript realisiert und braucht keine Onlineverbindung.

Heft-DVD und USB

Ihr PC oder Laptop hat gar kein DVD-Laufwerk?
Auch dann ist die Zusammenstellung der Heft-DVD für Sie erreichbar. Das komplette DVD-Image und das Extra-Image gibt es als ISO-Dateien für USB-Stick über www.linuxwelt.de/dvd0524 zum Download. Diese Seite verlangt folgenden Log-in:
Benutzername: dvd524
Passwort: d7bn3w1



LinuxWelt XXL digital 5/24

Wieder viel Extra-Linux-Wissen zum Nachlesen: Das aktualisierte E-Book (PDF) umfasst diesmal 352 Seiten, liefert neben Grundlagenartikeln auch wieder Beiträge aus dem letzten Heft und ergänzt mehrere Rubriken. Unter den Distributionsvorstellungen ist Ubuntu 24.04 ein Neuzugang. Viele praktische Problemlösungen gibt es zum Paketmanagement und zu Wayland auf modernen Linux-Desktops.



Weitere Infos

Die Vorstellung der Systeme auf DVD und des Extra-Image (4,3 GB) zum Download beginnt ab Seite 10. Ubuntu 24.04 (auf DVD vertreten durch Xubuntu) erhält einen Troubleshooting-Beitrag ab Seite 18. Zusätzliche Anleitungen und Hinweise zu den Distributionen auf Heft-DVD liefert die dortige Übersicht, die Sie über die Datei „index.html“ in einem beliebigen Browser öffnen.



Startfähiges Livenessystem auf DVD Startfähiges System plus ISO-Datei auf DVD Programm auf DVD